

# WENIGER CO<sub>2</sub> GEHT NICHT

5

Im Einfamilienhausbau sind Wände mit sehr guten Wärmedämmeigenschaften heute die Regel. Mit Hilfe der IBU-Produktdeklarationen legen viele Mauersteinhersteller die entsprechenden Kennwerte ihrer Produkte offen. Mauerwerk aus Leichtbeton kann hier mit sehr guten Werten bei Primärenergieverbrauch und Treibhausgas-Emissionen aufwarten. Steine von Jasto setzen während der Herstellung besonders geringe Mengen an CO<sub>2</sub> frei, denn sie werden mit regional abgebautem Bims als natürlichem Leichtzuschlag und dem Bindemittel Trasszement hergestellt. Bei der Produktion eines Kubikmeters Leichtbeton entstehen 75 kg CO<sub>2</sub>, im Vergleich dazu fallen bei der Produktion von Ziegeln laut Jasto 209 kg CO<sub>2</sub> an. Ein Einfamilienhaus mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche benötigt rund 250 m<sup>2</sup> Außenmauerwerk (Dicke: 36,5 cm) und 400 m<sup>2</sup> Innenmauerwerk (Dicke: 17,5 cm). Das Haus kommt damit auf ungefähr 161 m<sup>3</sup> Mauerwerk. Setzt man dies in Verhältnis zu den Emissionen, die während der Produktion der Steine anfallen, ergibt sich ein signifikanter Unterschied zwischen Leichtbeton und Ziegel. Ein Einfamilienhaus aus Leichtbeton spart nach Angaben des Herstellers 21,6 t CO<sub>2</sub> ein. ~rs

{ Jasto Baustoffwerke  
[www.jasto.de](http://www.jasto.de)

